

Bebauungsplan Schul- und Sportanlagen Seegraben, 1. Änderung,
im Stadtteil Kleinglattbach

B e g r ü n d u n g

1. Anlaß der Planaufstellung

Der Bebauungsplan Schul- und Sportanlagen Seegraben ist seit 13.7.1979 rechtsverbindlich. Er ist die planungsrechtliche Grundlage für die in diesem Bereich inzwischen erstellte Turnhalle, für die Freisportanlagen (Tennisplätze) sowie für die noch zu erstellenden Schulen.

Der hohe Anstieg der Schülerzahlen und die Abkehr von allzu großen Schuleinheiten, machten es erforderlich, die Teilung der Ferdinand-Steinbeis-Realschule (Standort Vaihingen-Kernstadt) zu erwägen.

Als Standort für die neue Realschule wurde, dem Stadtentwicklungsplan entsprechend, der Stadtteil Kleinglattbach vorgesehen.

In Abstimmung mit dem Oberschulamt und der Oberfinanzdirektion wurde als besonderer Schultyp eine Kombination von Haupt- und Realschule geplant.

Die organisatorische Eigenart dieser Schule bedingt eine andere überbaubare Fläche als sie im Bebauungsplan festgesetzt war.

Weitere Änderung gegenüber dem bisherigen Bebauungsplan:

Anpassung an die inzwischen erfolgte veränderte Ausführung der Tennisplätze und der öffentlichen Verkehrsflächen.

2. Einfügung in die Bauleitplanung

Im gemeinsamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen a.d.Enz, genehmigt am 7.5.1980, ist das Gebiet entsprechend den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes ausgewiesen.

3. Bestand innerhalb und außerhalb des Geltungsbereiches

Innerhalb des Plangebietes bestehen die Erschließungsstraße, die Parkplätze, die Sporthalle und die Tennisplätze.

Nördlich des Plangebietes befinden sich zwei Fußballplätze, ein Vereinsheim, ein Kinderspielplatz sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Im Süden verläuft die Bahnlinie der Württembergischen Eisenbahngesellschaft, Dorf-, Misch- und Wohngebiete schließen an.

4. Verfahrensabläufe

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde in der Zeit vom 13. April 1981 bis zum 28. April 1981 durchgeführt - Anregungen wurden in dieser Zeit nicht vorgebracht.

5. Erschließung und Versorgung

Die Erschließung erfolgt über die vorhandene Straße "Im See".

Für die Versorgung mit elektrischer Energie ist im Osten des Plangebietes eine Umspannstation vorgesehen (EVU ist die Neckarwerke Energie-Versorgungs AG).

Die Abwasserbeseitigung erfolgt über vorhandene Anlagen.

6. Städtebauliche Werte

Gesamtfläche	ca 3 62 07 qm	100 %
davon:		
Fläche für den Gemeinbedarf	ca 2 29 05 qm	63,3 %
Grünfläche für Sportanlagen (Tennisplätze)	ca 58 60 qm	16,2 %
Wasser (Seegraben, Bach 2/2)	ca 15 68 qm	4,3 %
Fläche für Versorgungsanlage	ca 22 qm	-
Verkehrsflächen (Straße, Gehweg, Parkfläche, Verkehrsgrün)	ca 58 52 qm	16,2 %

Deppert
(Deppert)